

Besondere Verglasungs- und Verarbeitungsrichtlinien

Besondere Verglasungs- und Verarbeitungsrichtlinien

1. Lagerung und Transport	2
2. Steuerung und Netzteile	2
2.1 Anschlusskabel	2
3. DLS ECKLITE Isolierglaselemente	3
4. Anforderungen an die Fensterkonstruktion	3
4.1 Falzraumbildung	3
4.2 Profilsystem	5
4.3 Aluminium- und Kunststofffenster	6
4.4 Stromführung Fenster- und Fixverglasung	6
5. Einbauhinweise	7
5.1 Klotzung von DLS ECKLITE	7
5.2 Anschluss von DLS ECKLITE	8
5.3 Funktionskontrolle	8
5.4 Inbetriebnahme in unbeheizten Gebäuden	9

Besondere Verglasungs- und Verarbeitungsrichtlinien

1. Lagerung und Transport

DLS ECKLITE Komponenten sind extra verpackt und müssen sorgfältig vor Schmutz, Feuchtigkeit und Hitze geschützt gelagert werden.

Bei der Lagerung und dem Transport dürfen die Scheiben keinesfalls auf die Steckverbindung gestellt werden. Die DLS ECKLITE Elemente dürfen nur mit hochgezogenem Jalousienpaket und in Einbaulage manipuliert werden, da sonst Beschädigungen am Seilzugsystem auftreten können.

2. Steuerung und Netzteile

Die Jalousien werden von einem 24 Volt Gleichstrom Elektromotor angetrieben. Die Stromversorgung erfolgt in der Regel durch Netzteile.

Für die Spannungsversorgung 230 V ist bauseits zu sorgen.

Die elektrischen Anschlüsse sind entsprechend den örtlichen Anforderungen auszuführen.

2.1 Anschlusskabel

Es sind die von ECKELT angebotenen Anschlusskabel zu verwenden. Von längeren Anschlussleitungen als 20 m ist, aufgrund von Spannungsverlusten, abzuraten. Auf eine sternförmige Verkabelung mit möglichst gleichen Kabellängen ist zu achten.

Besondere Verglasungs- und Verarbeitungsrichtlinien

3. DLS ECKLITE Isolierglaselemente

DLS ECKLITE SC Standardausführung darf nur im senkrechten Bereich eingebaut werden. Die Verwendung für Dreh/Klapp- und Senkklassflügeln sind bis ca. 3° Neigungswinkel aus der Lotrechten zulässig.

DLS ECKLITE Elemente werden mit hochgezogenem Jalousienbehang angeliefert. Die Anschlusskabelstücke (Steckverbindung) zur Stromversorgung treten seitlich aus dem Isolierglas mit ca. 10 cm Überlänge heraus. Anordnung von außen gesehen rechts oben. Zur Identifikation ist an der Unterseite des Kopfprofils jedes Element - von innen gesehen oben rechts (Motorseite) - mit einer Seriennummer versehen.

4. Anforderungen an die Fensterkonstruktion

Im Besonderen weisen wir darauf hin, dass bei der Bemessung der Unterkonstruktion auf die Durchbiegungsbegrenzung der Isoliergläser an den Scheibenkanten Rücksicht zu nehmen ist. Für Pfosten gilt generell max. 1/300, davon abweichend muss bei diesem Produkt bei Bemessung der Riegel diese Durchbiegung mit max. 5 mm begrenzt werden.

4.1 Falzraumbildung

Die heutigen technischen Erkenntnisse lassen für Metall- und Kunststoffrahmen funktionsgerecht nur Dichtsysteme mit freiem Falzraum zu. Damit im freien Falzraum das Außenklima überwiegt, ist ein ausreichender Dampfdruckausgleich nach außen notwendig. Die Rahmenkonstruktion muss

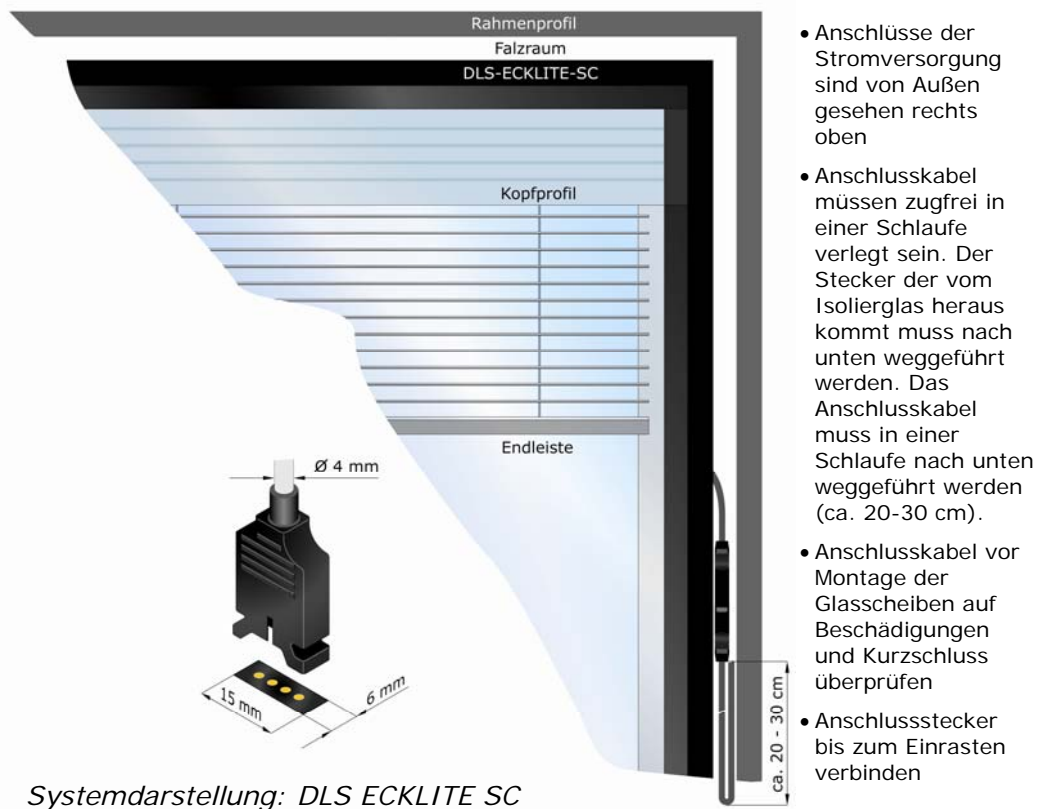
Besondere Verglasungs- und Verarbeitungsrichtlinien

mit dem Dichtsystem als Dampfdruckbremse gegen das Innenklima wirken.

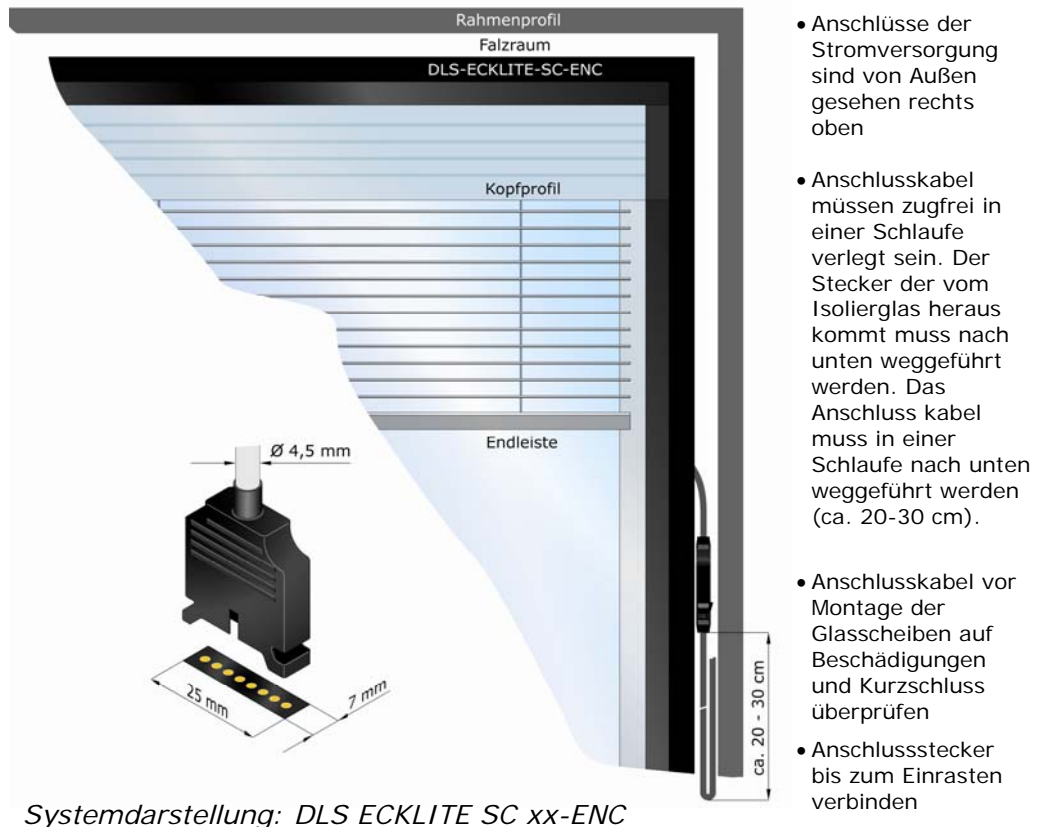
Um ein scharfes Abknicken des Anschlusskabels zu vermeiden, ist darauf zu achten, dass ein **Spielraum zwischen Glaskante und Falzgrund von ≥ 6 mm bei ECKLITE SC und ≥ 7 mm bei ECKLITE SC xx-ENC** keinesfalls unterschritten wird.

Das Anschlusskabel und die Stecker dürfen den Dampfdruckausgleich, sowie die Wasserführung im Falz nicht behindern.

Ein ungehindertes Ablüften des Anschlusssteckers im Falzraum muss gewährleistet sein.



Besondere Verglasungs- und Verarbeitungsrichtlinien



4.2 Profilsysteme

DLS ECKLITE SC eignet sich für den Einbau in handelsübliche Profilsysteme, die auf die Gesamtisolierglasstärke abgestimmt sind. Mindestelementdicke bei Standardausführung ist 41 mm bei 29 mm Scheibenzwischenraum.

Der systembedingte Randverbund ca. 14 mm Breite ist durch das Profilsystem abzudecken. Wir empfehlen die Verwendung von Dichtungsprofilen mit entsprechend großer Lippenüberdeckung aus EPDM.

Besondere Verglasungs- und Verarbeitungsrichtlinien

4.3 Aluminium- und Kunststofffenster

Zur Absicherung der Funktion müssen alle angewendeten Verglasungssysteme eine einwandfreie Abdichtung der Glasfalze unter allen vorkommenden Bedingungen auf Dauer gewährleisten.

Bestandteil dieser Richtlinie ist die Tabelle „Beanspruchungsgruppen zur Verglasung von Fenstern“, sowie deren Erläuterungen durch das Institut für Fenstertechnik in Rosenheim.

Verbund-Konstruktionen Alu-Holz oder Kunststoff-Holz sind genau wie Kunststoff- oder Metallfenster mit Öffnungen zum Dampfdruckausgleich zu versehen.

Bei Holzfenstern wird ebenfalls die Verglasung mit dichtstofffreiem Falzraum vorgeschrieben. Beim heutigen Stand der Technik ist dies bei fast allen Konstruktionen möglich. Wenn eine „Öffnung“ des Glasfalzes zum Dampfdruckausgleich unmöglich ist, kann die Verglasung mit ausgefülltem Falzraum erfolgen. Dabei können jedoch schon kleinste Fehler bzw. Undichtigkeiten im Rahmen oder Verglasungssystem bereits kurzfristig zu Schäden am Isolierglas führen, weil eingedrungene Feuchtigkeit festgehalten wird. Für dadurch hervorgerufene Schäden entfällt die Gewährleistung.

4.4 Fensterausführungen

Bei Dreh-/Klapp- und/oder Senkkippflügeln ist der Ausstellwinkel mit max. 6° aus der Lotrechten zu begrenzen.

Besondere Verglasungs- und Verarbeitungsrichtlinien

Stromführung

Werden Druckkontakte zum kabellosen Übergang zwischen beweglichen und unbeweglichen Rahmenteilen verwendet, sind diese ausschließlich in den Trockenbereich der Rahmen zu montieren. Solche Druckkontakte bedürfen einer Abstimmung mit der Steuerungsanlage.

Bei ECKLITE SC xx-ENC ist der Einsatz von Druckkontakten möglich – die Stromzufuhr wird beim Öffnen der Fenster unterbrochen.

5. Einbauhinweise

5.1 Klotzung von DLS ECKLITE

Es gelten die allgemeinen Richtlinien zur Verklotzung von Isolierglaselementen. Die Kabelverbindungen dürfen durch die Klotzung weder eingeklemmt noch beschädigt werden.

Beim Einbau von DLS ECKLITE ist sicherzustellen, dass nach der Montage keine Berührung zwischen dem Endstab und den seitlichen, vertikalen Abstandhaltern im Isolierglas auftritt. Während der Inbetriebnahme ist beim AB- und AUF-Fahren zu prüfen, dass der Abstand zwischen Endleiste und Abstandhalter links und rechts gleichmäßig verteilt ist. Berührungen können im Betrieb zu Funktionseinschränkungen und Beschädigungen führen.

Bei der Verwendung von DLS ECKLITE Isoliergläser in Kombination mit VSG dürfen nur Dicht- und Klotzmaterialien verwendet werden, die mit dem PvB-Folienverbund verträglich sind.

Die Klotzbreite ist auf die Gesamtelementdicke abzustimmen.

Besondere Verglasungs- und Verarbeitungsrichtlinien

5.2 Anschluss von DLS ECKLITE

Die Stecker sind vor dem Anstecken zu reinigen. Die Anschlusskabel sind vom Verarbeiter in die Konstruktion bzw. in die bauseits vorzusehende Leerverrohrungen einzuziehen.

Sämtliche Durchbohrungen, Aussparungen, Kanten, Ecken usw. durch oder über welche Kabel verlegt werden, müssen entgratet sein, so dass eine nachträgliche Kabelverletzung durch Bewegung, Dehnung etc. ausgeschlossen ist.

Es ist besonders darauf zu achten, dass die Anschlusskabel zwängungsfrei und ohne Zugbelastung ausgeführt werden. Auf die Anschlusskabel dürfen im eingebauten Zustand keine Bewegungen übertragen werden.

Das Kabel ist vor Montage der Glasscheiben auf Beschädigungen oder Kurzschluss zu überprüfen.

5.3 Funktionskontrolle

Die Funktionskontrolle darf nur bei Temperaturen von > 0 Grad Celsius erfolgen.

Unter Funktionskontrolle ist der Zeitpunkt zu verstehen, bei dem das DLS ECKLITE Element nach Lieferung das erste Mal elektrisch angeschlossen wird und die Jalousie nach unten bzw. oben bewegt wird. Die Funktionskontrolle muss nach max. 14 Tagen nach Anlieferung mit einem Jalousie-Tester (Zubehör) durchgeführt werden und hat an der 1. Anlieferstelle, jedenfalls aber noch vor Einbau der Scheiben zu erfolgen. Ein Gewährleistungs- bzw. Haftungsanspruch betreffend die Funktion der Jalousie besteht nur, wenn im Zuge dieser Prüfung das Formular Endkontrolle binnen 14 Tagen nach Anlieferung vollständig ausgefüllt und an ECKELT

Besondere Verglasungs- und Verarbeitungsrichtlinien

binnen der vorgesehenen Frist retour gesendet wird. Dieser Begleitschein dient als Grundlage im Reklamationsfall, bei Nichtretournierung an ECKELT erlischt die Gewährleistung bzw. Haftung.


Final Control		DLS ECKLITE SC 6			
Production Sr.:	201 . /	Lamella width:	15 mm		
Production Date:	201 . -	Colour:	Duo Spezial 0017/9018 silber/grau silver/grey		
Comission	AB Number	Motortyp:	M 24V 6 W		
Counter No.:	XXXXXX	Blind Version No.:			
Geprüfte Punkte/examined scores	Ausgang Jalousielieferant exit shutter supplier	Eingang Isoprod. Entrance Isoprod.	Ausgang Isoprod. Exit Isoprod.	Kundenkontrolle/customer control	
Regular function speed	OK			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Laufgeschwindigkeit gleichmäßig
Top limit point / turn off point	OK			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Abschaltung im oberen Endpunkt
Position of bottom profile	OK			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Unterleiste in unterer Endlage horizontal
Bottom limit point / turn off	OK			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Abschaltung in unterer Endlage
Lamella length (air sufficient)	OK		X X X X		Lamellenlänge (Luft ausreichend)
Lamella damaged (bent, scratched,dirty)	OK			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Lamellen beschädigt (verbogen, verkratzt, verschmutzt)
Head profile (scratched, dirty)	OK			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Kopfprofil beschädigt (verkratzt, verschmutzt)
Colour (equal with order)	OK			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Farbe mit Bestellung übereinstimmend
Plumb-vertical assembly	XXX	XXX	XXX	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Lotrechter Einbau
Von Eckelt auszufüllen und zu unterschreiben / filled out and signed by Eckelt				T: _____ S: _____ I: _____	
Lieferant/supplier:					
geprüft von/checked by:				geprüft von Kunde /checked by customer:	
Unterschrift/signature:		Eckelt Glas GmbH		Unterschrift/signature:	
Name in Blockbuchstaben/ Name in capital letters:		z.Hd./Attn. Support Center Resthofstrasse 18 A-4400 Steyr		Name in Blockbuchstaben/ Name in capital letters:	
Datum/date:				Datum/date:	
Ein Gewährleistungsanspruch kann nur anerkannt werden, wenn dieses Formular innerhalb von 14 Tagen vollständig ausgefüllt an uns zurückgesandt wird. Die Kontrolle ist unter Hinweis auf die Produktbeschreibung für DLS ECKLITE SC durchzuführen.		Bemerkungen/remarks:			
A warranty claim can only be acknowledged if this form was completely filled out and sent back to us within 14 days . The control is to be accomplished under reference of the product description of DLS ECKLITE SC.					

Abb.: Beispiel Endkontrollen Formular DLS ECKLITE

5.4 Inbetriebnahme in unbeheizten Gebäuden

Die Inbetriebnahme bei niedrigen Umgebungstemperaturen, das heißt unter 0 Grad Celsius ist nicht erlaubt.

Dies ist insbesondere während der Bauphase und in nicht beheizten Gebäuden zu beachten.